# Marokko - der Sonne entgegen (verkürzt)

**Reisetermin**
**19.03.23 - 21.04.23**

## Charakter/Idee der Reise:

- wärmeres Wetter als zu Hause
- den Frühling in der Wüste erleben
- ideal für Wanderer oder Spaziergänger
- tauchen Sie ein in das Leben der Souks und Bazare
- keine Kulturreise – Museen und Moscheen spielen nicht die Hauptrolle

## VORBEREITUNG

**Reisedokumente*:** Reisepass, Internationaler Führerschein empfohlen, Grüne Karte

**Visum*:** nicht erforderlich

**CB Funk:** empfohlen
Sollten Sie sich auf den Etappen der Reiseleitung anschließen wollen, oder gemeinsam mit anderen Teilnehmern fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

**Impfung:** Eine Covid-19-Impfung inkl. Booster ist zur Einreise nötig.
Detaillierte Infos zu weiteren Impfungen unter: www.crm.de

**Kfz-Versicherung:**
Marokko ist oft auf der Grünen Karte durchgestrichen, dann muss eine Erweiterung beantragt werden. Kümmern Sie sich am Besten vor dem 30. Nov. darum, dann haben Sie bessere Chancen bei Ihrer Versicherung. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir einen Versicherungsschutz, der auch von anderen verursachte Schäden abdeckt (ggf. Vollkasko/Auslandsschadenschutz)

**Krankenversicherung:**
Halten Sie die maximale Reisedauer Ihrer Auslandsreisekrankenversicherung im Auge, da diese oft nur für 35 bis 45 Tage Auslandsaufenthalt gilt, Sie aber die komplette Reisezeit ab Zuhause abdecken müssen. Es gibt z.B. eine Versicherung für 8€/Person/Jahr, die eine Gültigkeit pro Reise von 70 Tagen hat.

**Haustiere:**
Die Haustiere benötigen einen Heimtierausweis und ein Amtstierärztliches Attest kurz vor Reisebeginn: Zur Wiedereinreise in die EU wird ein Tollwutantikörpernachweis benötigt.

**Teilnehmerbesprechung:**
Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch Ihre Unterlagen kopiert werden, findet am 11. Februar statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen, um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

## TOUR LOGISTIK:

**Treffpunkt:**
Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist 30km südlich von Algeciras am Abend vor dem Einschiffen. Mit den Teilnehmerunterlagen erhalten Sie von uns einige Hinweise zur Anreise, z.B. Tipps zu Etappen, Übernachtungsplätzen in der Nähe der Reiseroute etc..

**Reiseleitung:** Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

**Etappen:**
Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren bzw. empfehlen wir, sich in kleinen Gruppen (max. 3 Kfz.) zusammenzutun. Dann ist die Reisegeschwindigkeit optimal und man findet leichter Raum auf kleinen Parkplätzen. Wir empfehlen, das Ein- und Ausschiffen in der Gruppe zu machen. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

**Straßenverhältnisse:**
Die Hauptstraßen in Marokko sind durchweg geteert, allerdings auf manchen Strecken nur in der Mitte. Dunkelheit, überladene Transportfahrzeuge, fehlende Bürgersteige, Tiere etc. sind wie auf allen Strecken Afrikas eine zu beachtende Gefahrenquelle. Einige Autobahnen mit europäischem Standard sind mautpflichtig.

**Stellplätze:**
Auf dieser Reise stehen wir auf Campingplätzen bzw. Hotelstellplätzen (befestigter Parkplatz an einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel). Die Sanitäranlagen entsprechen meist nicht dem westeuropäischen Standard und man wird auch schon mal das Badezimmer in seinem Mobil bevorzugen. Zum Teil ist das Duschwasser nicht ganztägig, z.B. bei Solar erst ab Mittag, geheizt.

**Versorgung:**
Die Versorgung mit Strom und Wasser kann wegen der eingeschränkten Infrastruktur nicht immer für alle Fahrzeuge an allen Tagen garantiert werden. Sie sollten sich darauf einrichten auch einmal 1-2 Nächte autark zu sein. Die Entsorgung wird in regelmässigen Abständen möglich sein. Das Füllen von Gasflaschen ist hin und wieder in Marokko möglich.

### *Sicherheit:*

Das Auswärtige Amt sagt:
Bis zunächst 30. September 2022 gilt noch der Ausnahmezustand. Es gilt eine weitreichende Verpflichtung, einen gültigen Impfnachweis in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens mitzuführen. Aus Infektionsschutzgründen können Zugangsbeschränkungen auch kurzfristig erlassen werden. Öffentliche Einrichtungen sind teilweise noch geschlossen. Zu- und Abgangsmöglichkeiten gibt es nur für geimpfte Personen (Nachweis erforderlich) oder mit Sondergenehmigung. Einige Beherbergungsbetriebe bleiben geschlossen. Nationale öffentliche Verkehrsverbindungen (Bus- & Taxiangebote) stehen zum Teil nur eingeschränkt zur Verfügung. Landesweit besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes außerhalb der eigenen Wohnung.

Für unsere Reiseroute liegt aktuell - außer Corona - keine Reisewarnungen vor, das gilt nicht für andere Landesteile Marokkos, z.B. der Westsahara und dem algerischen Grenzgebiet. Es wird empfohlen, als Tourist nicht alleine unterwegs zu sein. Bei großen Menschenansammlung, z.B. im Souk etc. achten Sie bitte auf Taschendiebe. Wie in vielen muslimischen Ländern wird auch hier empfohlen, sich von Menschenansammlungen fernzuhalten und sich besonders umsichtig zu verhalten. Das Auswärtige Amt rät, die Reise- und Sicherheitshinweise sowie die aktuelle Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen und Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte unbedingt zu befolgen.

### *Mobilitätsindex:* 3

Siehe Katalog “Ihre Reise mit Mir” Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

### *Lebensmittel:*

In den Zentren gibt es Supermärkte nach europäischem Standard, die Bazare bieten eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln. Weißbrot kann vor Ort gekauft werden. Die Mitnahme einiger Ihrer Lieblingslebensmittel ist ratsam.

### *Klima:*

Die Temperaturen in Marokko im April liegen zwischen plus 10° und 40°C je nachdem, welchen Landstrich man befährt.

### *Bekleidung:*

Zwischen der Anreise von Nordspanien und dem südlichen Marokko können Sie Ihren Kleiderschrank für alle Jahreszeiten einplanen. Denken Sie bitte daran, dass Sie in ein muslimisches Land fahren, wo man sich etwas konservativer kleidet. Unbedingt mitnehmen: Wanderschuhe, Sonnenbrille und Badezeug.

### *Fähre:* ℹ

Die Fähre ist für Einheiten bis 8m inkludiert. Sollte Ihr Fahrzeug länger sein, kommt es auf die Fährgesellschaft an, ob wir einen Aufpreis zahlen müssen. Wenn, lag dieser in der Vergangenheit bei ca. 40€ pro Zusatzmeter. Die Überfahrt ist tagsüber und dauert ca. 3 Stunden. Wir haben absichtlich auf die dreimal so teure aber schnellere Fähre verzichtet, um den Preis überschaubar zu halten.

In der Vergangenheit haben vereinzelt Teilnehmer auch direkt eine Fähre von der französischen Mittelmeerküste nach Marokko gebucht und sind erst in Asilah zur Gruppe gestoßen. Fähr-Fahrzeit Genua-Barcelona-Tanger beträgt ca. 48-53h. Der Fährpreis liegt derzeit zwischen 1.050 - 1.500€ für Hin und Rück zusammen. Dafür sparen Sie Benzin, Maut und Aufwand bei der Anreise durch Spanien außerdem rechnen wir Ihnen die inkludierten Fährkosten sowie den ersten Reisetag aus dem Reisepreis.

## *KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS:*

### *Kraftstoffpreis pro Liter:*

| | Spanien | Marokko |
|---|---|---|
| Eurodiesel: | 1,80 - 2,08€ | 1,40 - 1,55€ |
| Super 95: | 1,75 - 2,10€ | 1,50 - 1,65€ |

### *Zusatzkosten/Reisekasse* (Circa)*:*

100 € für Maut, Grenzgebühren pro Einheit in Marokko
20 € pro Pers./Tag für ihre individuellen Lebenshaltungskosten
60 € pro Person für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen & Arztbesuche.

Bei zügiger An-/Abreise über die Autobahn mit 3 bis 4 Übernachtungen können Sie mit ca. 600-700 € pro Weg an Kosten rechnen. Bei gemütlicher Anreise spart man Maut, hat aber mehr Übernachtungen. Vermeiden Sie bitte aus Sicherheitsgründen bei der Anreise in Frankreich und Spanien frei bzw. auf Supermarktparkplätzen zu übernachten.

### *Geldwechsel:* Problemlos ℹ

Auf der Fähre, am Bankomat bzw. in Wechselstuben.

## *PFLICHTANGABEN*

**Stichtag:** 15.01.2023
An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

**Anmeldeschluss:** 05.03.2023
Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

**Zahlung:** bei Buchung 10%
Restzahlung zum 17.02.2023

**Stornokosten:** in % vom Reisepreis; ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

## *ALLGEMEINE LEISTUNGEN:*

**Organisation & Buchung:**
Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierten Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

**Eintrittsgelder für inkludierte Programme:** Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Tarifa treffen und Sie bis zum Morgen des 34. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:
- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit....

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (siehe Katalog Seite 63) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

**Infomaterial:** Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

## *WISSENSWERTES:*

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema.

Wir erwarten, dass jeder, der eine Gruppenreise macht, auch das Impfangebot wahrgenommen hat, um so sich und die Mitreisenden vor einer Ansteckung zu schützen. Ungeimpften könnte die Einreise verweigert oder bei Grenzübertritt - egal in welche Richtung - eine Quarantäne auferlegt werden, die sich nicht mit dem Reiseplan in Einklang bringen läßt. Sollten Sie aus med. Gründen nicht geimpft werden können, halten Sie Rücksprache mit uns.

= wie in Westeuropa

= wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

## *PROGRAMM / LEISTUNGEN:*

**1.Tag 19.03.2023**
**Tarifa E**

Unsere Reise auf den afrikanischen Kontinent beginnt im Süden Spaniens, in Tarifa bei Algeciras. Hier, wo die Surfer sich tummeln, befindet sich der südlichste Punkt des europäischen Festlandes. Die Teilnehmer können hierhin nach eigenem Reiseplan anreisen, erhalten aber wie immer auch einige Empfehlungen zu Strecken und Übernachtungsplätzen. Am Abend kommt die Gruppe zusammen. Nach einer kleinen Einweisung durch die Reiseleitung und der Besprechung des Ablaufes für den nächsten Tag, gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant.

*Camping, Essen*

**2.Tag 20.03.2023**
**Tarifa - Fähre - Asilah MA**

Am Morgen fahren wir individuell oder in kleine Gruppen zum Fährhafen, dort treffen wir uns, um gemeinsam für die Überfahrt nach Tanger einzuschiffen. Schon am frühen Nachmittag erreichen wir den ca. 80km vom Fährhafen entfernten Camping/Stellplatz unweit der Stadtmauer von Asilah. Der Ort, der wenig Pauschaltourismus kennt, ist ideal, um bei einem kleinen Stadtbummel den örtlichen Souk kennenzulernen und erste positive Eindrücke von Marokko zu gewinnen.

*Camping, Fähre*

**3.Tag 21.03.2023**
**Asilah - Kenitra**

Die Etappe in Richtung Rabat fahren wir individuell oder in kleinen Gruppen von max. 3 Fahrzeugen. So kann man Foto- und Einkaufsstopps auf der Etappe einfacher gestalten. Die Stadt Kenitra hat sich in den letzten 100 Jahren vom Bauerndorf mit Kasbah zu einem Militärstützpunkt und Industriestadt entwickelt. Mangels ordentlicher Campingplätze in der Hauptstadt schlagen wir hier für die nächsten zwei Nächte unser Lager auf.

*Camping*

**4.Tag 22.03.2023**
**Rabat**

Bei dem mehrstündigen Ausflug in die Hauptstadt Marokkos sehen wir bei der Besichtigung den Königspalast und den Sonntagsplatz. Allerorten, so auch hier, gibt es eine Festung, die Kasbah. Der Begriff Medina bedeutet Stadt, für uns ist das dann aber eher die Altstadt, die es zu erkunden gibt. Souk nennt man die Geschäfts- und Handwerkszentren, die meist marktähnlichen Charakter haben.

*Camping, Transfer, örtl. Führer*

**5.Tag 23.03.2023**
**Kenitra - Fes**

Die Etappe heute führt durch grüne Berglandschaften in die älteste der Königsstädte, nach Fes. Der Campingplatz vor den Toren der Stadt liegt in unmittelbarer Nähe des Complex Sportive mit Schwimmbad. Wen dieses nicht reizt, der kann sich in die ca. 5km entfernte weltweit größte mittelalterliche Altstadt aufmachen und erste eigene Entdeckungen machen.

*Camping*

**6.Tag 24.03.2023**
**Meknes**

Marokko hat 4 Königsstädte, die wir auch alle sehen wollen. Meknes, wohin uns der Besichtigungsbus heute bringen wird, war ca. 50 Jahre lang Hauptstadt des Alawiden-Reiches. Der örtliche Führer wird uns zuerst die Getreide- und Wasserspeicher dieser alten Handelsstadt zeigen. Weiter sehen wir den Place el Hedim mit dem Tor Bab Mansour sowie die Koranschule. Auch heute wird die Besichtigung bis in den Nachmittag hinein dauern.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Essen*

**7.Tag 25.03.2023**
**Fes**

Mit dem Bus geht es ins Zentrum von Fes, der dritten unserer Königsstädte. Wir werden einen Teil der Stadtbesichtigung fußläufig machen. Wir sehen den Königspalast, das Museum Dar Batha, den Place Baghadi und die Medrene Bou Inania, ehe es zu den Kesselflickern am Place Seffarine geht. Bewundern Sie das Panorama von oben, gehen Sie durch den Souk und bestaunen Sie die Handwerker bei ihrer Arbeit. Zwischendurch gibt es auch eine Pause, um bei Tee, Kaffee oder einem Snack zu verschnaufen.

*Camping, Bus, örtl. Führer*

**8.Tag 26.03.2023**
**Fes - Midelt**

Die Fahretappe ist doch recht abwechslungsreich, unterwegs gibt es teils schöne Bergstrecken, teils weitläufige Steinwüste. Midelt, malerisch am Fuße des Atlas gelegene Bergstadt ist, obwohl für sein Teppichhandwerk bekannt, nur Etappenstadt. Ein Spaziergang in den Ort ist für den Nachmittag zu empfehlen. Anders als die Souks der letzten zwei Orte, finden Sie hier keine Touristen und die Kunden sind überwiegend Einheimische.

*Camping, Bummel*

**9.Tag 27.03.2023**
**Midelt - Blaue Quelle**

Es geht durch einen Teil des Tales des Ziz, einem nur ca. 280km langen Fluss, der vom Hohen Atlas in die Sahara fließt und das Land fruchtbar für Dattelpalmen macht. Unter dem von Franzosen erbauten Tunnel der Legionäre mag man sich etwas mehr vorgestellt haben, dieser ist nur 70m lang und 8m breit, beschleunigte aber 1928 den militärischen Vormarsch. Die Landschaft hier lädt unbedingt zu Fotostopps ein. Bei der „Source Bleu“ der Blauen Quelle in Meskie, einer echten Oase, werden die Reisemobile in einem Palmenhain geparkt.

*Camping*

**10.Tag 28.03.2023**
**Blaue Quelle**

Sie benötigen unbedingt festes Schuhwerk, denn es steht eine Wanderung an. Mit dem einheimischen Führer besichtigen wir die Oase, die alte Kasbah und, im Laufe des etwa dreistündigen Ausfluges, die Vorschule in Neu Meskie. Zum Abschluss dürfen wir den Führer nach Hause begleiten. Bei Tee, Brot mit Olivenöl und Datteln erkennen wir, dass es im Haus mit Innenhof interessanter und wohnlicher ist, als es von außen scheint. Den Rest des Tages können wir hoffentlich die sommerlich warme Frühlingssonne an unseren Fahrzeugen genießen.

*Camping, örtl. Führer*

**11.Tag 29.03.2023**
**Blaue Quelle - Merzouga**

Weiter durch das Ziz-Tal mit Dattelpalmen geht es immer weiter in Richtung Sahara. Hier am Rande der Wüste ist jedes Wasser willkommen. Auch hören wir hier das erste Mal von den Tuareg. Merzouga - unser Etappenziel - ist nämlich schon eine echte Wüstenstadt und wir übernachten mit unseren Fahrzeugen an einer Kasbah am Rande der Sahara.

*Camping, Essen*

**12.Tag 30.03.2023**
**Merzouga**

Der hier geplante Ausflug ist wetterabhängig und muss bei Sandsturm leider ausfallen. Mit den einheimischen Berbern geht es im Jeep raus in Richtung Wüste. Mit etwas Glück sehen wir Flamingos, die am Rande der Wüste an Seen pausieren. Unter anderem steht Tee bei einer Berberfamilie und natürlich die Besteigung einer Sanddüne auf dem Tagesplan. Im Wüstencamp angekommen erwartet uns ein Essen und eine Folkloredarbietung. Dann kehren wir zur Übernachtung auf Berberteppichen unter dem Sternenzelt ein - ein echter Höhepunkt.

*Camping, Wüstenprogramm, Essen*

**13.Tag 31.03.2023**
**Merzouga – Alnif**

Zurück aus der Wüste, Morgentoilette und zünftig gefrühstückt, dann geht es weiter in den Antiatlas: eine andere charakteristische Bergkette. Unterwegs sehen wir immer wieder Kamel- oder Schafherden, die letzteren auch schon mal auf der Straße. Außerhalb der Stadt Alnif wird an einem Hotel übernachtet. Wie so oft buhlen auch hier der Pool und das Restaurant um Ihre Aufmerksamkeit.

*Camping*

**14.Tag 01.04.2023**
**Alnif - Zagora (Stadt)**

Die heutige Etappe führt durch die Hochebene und dann durch das Draa-Tal. Wie ein grünes Band zieht sich der Fluss mit seiner Palmenoase durch die Landschaft umgeben von hohen Bergen mit unzähligen Kasbahs und Lehmdörfern. Noch immer sollten wir die Etappen in kleinen Gruppen von max. drei Fahrzeugen bestreiten und am Abend gemeinsam stehen. Zagora bietet einige Kuriositäten, unter anderem das vielfotografierte Schild „52 Tage bis Timbuktu“.

*Camping*

**15.Tag 02.04.2023**
**Zagora**

Vom Campingplatz geht es mit dem Taxi zum berühmten Sonntagsmarkt unter freiem Himmel. Hier kann man alles kaufen, von der Stecknadel bis zum Kamel. Es ist staubig und es gibt sehr exotische Gerüche. Wer will, kann sich nachmittags noch dem Reiseleiter zu einer Wanderung zum alten jüdischen Stadtteil anschließen. Bis in die 1960er Jahre haben hier noch Juden gelebt, die aber größtenteils ausgewandert sind. Die Synagoge wird aber immer noch erhalten.

*Camping, Transfer, örtl. Führer*

**16.Tag 03.04.2023**
**Zagora (Stadt) - (Land)**

Die nächste Etappe ist schnell rum, wir fahren ca. 30km nach Süden. Dort stehen wir an einem Kasbah-Hotel. Der deutsche Betreiber hat eine Sternwarte eingerichtet, die hier - wo es keine Lichtverschmutzung gibt - guten Blick aufs Firmament bietet. Nach dem Abendessen wollen auch wir einen Blick auf die Sterne werfen.

*Camping, Essen, Sternwarte*

**17.Tag 04.04.2023**
**Zagora (Land)**

Wir nutzen hier die Möglichkeit, die Sahara vom Rücken eines Kamels besser kennen zu lernen.

*Camping, Kamelreiten*

**18.Tag 05.04.2023**
**Zagora(Land) - Tata**

Es geht zurück durch das schöne grüne Draa-Tal und dann nach Westen in die Wüste über eine teilweise einspurige, aber asphaltierte Straße. Unterwegs sehen wir Stein-, Geröll- und Sandwüste. Tata ist eine typische moderne Oasenstadt, in der im Frühling alles grünt, blüht und wächst, während der Rest des Jahres viel zu trocken ist.

*Camping*

**19.Tag 06.04.2023**
**Tata - Sidi Ifni**

Nach dem Überqueren des Antiatlas und einer Wüstenetappe wird der südlichste Punkt unserer Reise erreicht. Sidi Ifni liegt am Meer und in der Regel parken wir die Wohnmobile so, dass man einen freien Meerblick hat. Die Stadt, die man fußläufig erreichen kann, ist klein, hübsch und sauber und lädt zum Verweilen ein. Das Bergfest, den Wendepunkt der Reise, kann man hier gut am Lagerfeuer begehen. Schön, wenn jemand ein Instrument mitgenommen hat.

*Camping, Essen*

**20.Tag 07.04.2023**
**Sidi Ifni**

Tag für individuelle Interessen. Der Camping liegt direkt am Strand und bietet sich zum Ausspannen an. Lassen Sie mal die Seele baumeln, verarbeiten Sie die Eindrücke der letzten Tage und erledigen sie die nötigen Niedrigarbeiten im Auto.

*Camping*

**21.Tag 08.04.2023**
**Sidi Ifni - Agadir**

Eine wirklich landschaftlich schöne Strekke, die erst über die Küstenstraße führt. Nach einem Drittel der Strecke stoppen wir

in Tiznit, um den Bazar und die Stadtmauer zu besuchen. Dann gibt es da noch die „Ziegenbäume“. Die kletterbegeisterten Tiere steigen in die Arganbäume, um die Oliven zu fressen. Aus den Kernen wird das Arganöl gewonnen, was man auch bei dem Besuch einer Ölmühle mit Shop näher kennenlernen kann. Die Etappe endet ca. 15km nördlich von Agadir.

*Camping, örtl. Führer*

**22.Tag 09.04.2023**
**Agadir**

Tag für individ. Interessen. Der gut ausgestattete Camping liegt direkt am Strand und bietet sich zum Ausspannen an.

*Camping*

**23.Tag 10.04.2023**
**Agadir**

Agadir ist eine moderne Stadt mit Fischerei-, Handels- und Marinehafen. Seit dem verheerenden Erdbeben 1963 existiert die Altstadt, in der das Epizentum lag, leider nicht mehr. Wir haben daher als Programmpunkt keine klassische Besichtigung sondern den Transfer ins Zentrum und die Möglichkeit Markt, Geschäfte, Restaurants oder Dienstleister z.B. den Friseur zu besuchen.

*Camping, Transfer, örtl. Führer*

**24.Tag 11.04.2023**
**Agadir - Tafraoute**

Die Reise geht wieder in die Berge; vor Verlassen der großen Stadt sollte man auf alle Fälle noch einmal am Supermarkt die Vorräte aufstocken. Auf dem Weg zurück in den Antiatlas muss man über zum Teil sehr schmale Straßen fahren. Die Mühe wird mit dem Blick auf verschiedene interessante Felsformationen belohnt. Je nach Wetterlage beglücken uns zwei Bergpässe, Ziegenherden und blühende Landschaften mit ihrem Anblick.

*Camping*

**25.Tag 12.04.2023**
**Tafraoute**

Auf zur Allrad-Tour in die Berge, die Kamera muss unbedingt mit! Teils auf Straße, teils auf Piste werden verschiedene Schluchten und Oasen besucht. Die Mittagspause verbringen Sie bei einer Berberfamilie. Kurios und viel fotografiert sind die blauen Steine des Künstlers Jean Verame.

*Camping, Geländewagen, örtl. Führer, Imbiss*

**26.Tag 13.04.2023**
**Tafraoute - Taroudant**

Der Antiatlas wird verlassen, anfangs geht es noch einspurig durch das Gebirge mit vielen Aha-Erlebnissen. Dann wird die Straße breiter und wir sehen nur noch kleine Hügel mit Argan-Bäumen. Taroudant liegt auf einer Höhe von unter 500m und unser Übernachtungsplatz an der alten Kasbah, die heute ein 4-Sterne Hotel ist. Optimale Gelegenheit, um bei einem gemeinsamen Abendessen weitere Eindrükke der marokkanischen Küche zu sammeln.

*Camping, Essen*

**27.Tag 14.04.2023**
**Taroudant - Marrakech**

Die Etappe führt zwischen den Bergen des Antiatlas und den Schneekuppen des Hohen Atlas durch eine fruchtbare Ebene mit riesigen Orangen- und Olivenplantagen sowie kilometerweiten Getreidefeldern. Dann geht es auf einer einspurigen Straße hinauf auf 2.100m in eine gigantische Bergwelt, die einen staunen lässt. Anschliessend wieder hinab nach Marrakech, wo tagsüber Temperaturen um 40°C herrschen können.

*Camping*

**28.Tag 15.04.2023**
**Marrakech**

Die letzte der 4 Königsstädte wird besichtigt. Die Führung endet am Platz der Geköpften - der zentrale Platz der Stadt. Hier fühlt man sich in 1.001 Nacht versetzt. Gaukler, Schlangenbeschwörer, dressierte Affen, Kamele und Getränkeverkäufer in traditioneller Tracht. Hier bleibt nur bedingt Zeit, um die Stadt selbst zu erkunden. Am Abend haben wir ein typisches, aber doch interessantes Programm für Sie: Die Foklore-Show Chez Ali gehört hier einfach dazu.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Transfer, Essen, Folklore*

**29.Tag 16.04.2023**
**Marrakech**

Tag für individuelle Interessen: Ob man bei Temperaturen über 30°C nochmal in die ergreifendste der Königsstädte fährt oder doch lieber unter Palmen sitzt und auf die schneebedeckten Gipfel schaut, ist jedem selbst überlassen.

*Camping*

**30.Tag 17.04.2023**
**Marrakech - Essaouira**

Es geht wieder Richtung Atlantik und die Temperaturen werden durch eine leichte Brise vom Meer wieder angenehmer. Teppiche, Arganöl oder Korbflechter; auf der Etappe gibt es kleine Manufakturen und Stände, die zum Schauen und Shoppen einladen.

*Camping*

**31.Tag 18.04.2023**
**Essaouira**

Tag für individuelle Interessen: Der Ort hat eine überschaubare Medina mit einem ebenso übersichtlichen Souk. Hier können Sie in Ruhe bummeln, ohne von aufdringlichen Händlern bedrängt zu werden. Der Fischmarkt, mit seinen frischen Produkten ist hier der Insider Tipp, für alle die Fisch und Meeresfrüchte mögen.

*Camping*

**32.Tag 19.04.2023**
**Essaouira - Mohammedia**

Die recht lange Etappe bietet eine schöne Strecke entlang der Steilküste. Aber es geht auch einen Teil des Weges durch sehr fruchtbares Land. Kein Wunder, dass es so viele Gemüsehändler gibt. In der Nähe der Stadt Casablanca schlagen wir dann für zwei Nächte unser Lager auf.

*Camping*

**33.Tag 20.04.2023**
**Casablanca**

Die Besichtigung Casablancas fängt an der gigantischen Moschee Hassan II an, die aktuell die fünftgrößte der Welt ist. Ungewöhnlich ist ihre Lage am Meer, inkl. Aussicht. Beeindruckend sind auch die Ausmaße. Dies ist auch die einzige Moschee Marokkos, die wir als Touristen /Christen besichtigen dürfen. Der Führer erklärt im Weiteren vom Bus aus die recht weitläufige Stadt. Dann gibt es noch die Möglichkeit, den Souk zu erbummeln. Am Abend kommen wir nicht in Rick’s Cafe, sondern im Restaurant des Campingplatzes zusammen. Dort verabschieden wir bei einem gemeinsamen Essen die Teilnehmer, die morgen nicht mehr weiterfahren, sondern den Heimweg antreten oder individuell weiter reisen.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

**34.Tag 21.04.2023**
**Mohammedia**

Ihr Reiseteil endet hier. Während die Restgruppe wieder nach Südosten ins Gebirge entschwindet, haben Sie die Möglichkeit, auf eigene Faust weiter Marokko zu erkunden, oder Sie fahren direkt zum Fährhafen. Fast die kompletten 350km können auf der mautpflichtigen Autobahn zurückgelegt werden. Wenn Sie es eilig haben, können Sie mit etwas Glück schon gegen Mittag in Richtung Europa einschiffen.

Stand 08/2022
Änderungen Vorbehalten